

Grundlagen der Betreuung, Nachlassverwaltung, Nachlasspflegschaft, etc.

Beim Kontakt mit Verwaltern fremden Vermögens oder gesetzlichen Vertretern des Schuldners tauchen Rechtsbegriffe auf, die nur auf den ersten Blick klar scheinen, deren Bedeutung und Details aber bekannt sein müssen, soll Schaden für die Verwaltung vermieden werden.

Hier hilft das Seminar. Es erläutert Definitionen und Unterschiede, wie z. B. Nachlassverwaltung und –pflegschaft, vorläufiger und endgültigem Insolvenzverwalter, Betreuer mit und ohne Einwilligungsvorbehalt; es erklärt die Aufgaben der einzelnen Personen, ob sie als gesetzliche Vertreter fungieren oder „nur“ als Verwalter fremden Vermögens.

Schwerpunkte

1. Voraussetzungen der Betreuung
2. Aufgabenkreise des Betreuers
3. Überblick über die betreuungsgerichtlichen Genehmigungen
4. Grundlagen und Aufgaben der Testamentsvollstreckung
5. Grundlagen der Nachlasspflegschaft
6. Grundlagen der Nachlassverwaltung mit Hinweis auf die Nachlassinsolvenz
7. Hinweis auf den Ergänzungsbetreuer und die Ergänzungspflegschaft
8. Grundlagen der Insolvenzverwaltung
9. Aufgaben und Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters
10. Aufgaben und Stellung des endgültigen Insolvenzverwalters / Treuhänders
11. Grundlagen der Zwangsverwaltung

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Diplom-Rechtspfleger und Bachelor of Laws (LL.B.) **Markus Heyner**, ist Autor von Fachbüchern und seit mehreren Jahren in der Aus- und Fortbildung von Gerichtsvollziehern, Rechtspflegern und Justizfachwirten tätig, BITEG-Dozent seit 2012.

Seminarteilnehmende

Kasse, Rechtsamt sowie Vollstrecker von Wasser-, Abwasser-, Ver- und Entsorgungsverbänden

Ort und Datum

Online

31-01-2024 (10:00 - 14:30 Uhr)